

Einzelplan 01

Landtag

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramme Nettoausgaben nach Ausgabearten	5
Kap. 01 01 Landtag	7
Kap. 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	23
Kap. 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	36
Kap. 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	41
Kap. 01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	45
Einnahmen und Ausgaben 2011	48
Einnahmen und Ausgaben 2012	50
Ausgaben MG/TG 2011	52
Ausgaben MG/TG 2012	54
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	57

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landtages in den wichtigsten Grundzügen:

Die Aufgaben des Landtages ergeben sich aus Abschnitt II Artikel 10 bis 25 der Landesverfassung für Schleswig-Holstein. Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der politischen Willensbildung. Der Landtag wählt die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten. Er übt die gesetzgebende Gewalt aus und kontrolliert die vollziehende Gewalt.

Das Wahlgesetz für den Landtag von Schleswig-Holstein (Landeswahlgesetz) bestimmt die Zusammensetzung des Landtages und regelt alle übrigen mit dem Wahlverfahren, Wahlrecht, der Wählbarkeit usw. zusammenhängenden Fragen.

Der am 27. September 2009 gewählte Schleswig-Holsteinische Landtag (17. Wahlperiode) besteht aus 95 Abgeordneten, von denen 40 in den Wahlkreisen durch Mehrheitswahl und 55 durch Verhältniswahl aus den Landeslisten der politischen Parteien gewählt wurden. Der Landtag der 17. Wahlperiode wurde auf fünf Jahre gewählt. Die Wahlperiode hat am 27. Oktober 2009 begonnen.

Die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages sind durch das Schleswig-Holsteinische Abgeordnetengesetz (SH AbgG) geregelt worden.

Der Landtag wählt die Präsidentin oder den Präsidenten, die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten, die Schriftführerinnen oder Schriftführer und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.

Die Präsidentin oder der Präsident führt die Geschäfte des Landtages. Der Ältestenrat unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben. Der Ältestenrat besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, den Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Fraktionen.

Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen und Beschlüsse hat der Landtag 8 ständige Ausschüsse gebildet:

Innen- und Rechtsausschuss,

Finanzausschuss,

Bildungsausschuss,

Umwelt- und Agrarausschuss,

Wirtschaftsausschuss,

Sozialausschuss,

Petitionsausschuss.

Europaausschuss.

Der Landtag kann die Einrichtung von weiteren ständigen Ausschüssen beschließen.

Die Präsidentin oder der Präsident ist, soweit sie oder er Verwaltungsaufgaben erledigt, oberste Landesbehörde (§ 5 Abs. 1 LVwG). Zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben bedient sie oder er sich der Landtagsverwaltung. Die Verwaltung gliedert sich in zwei Abteilungen:

Zentrale Angelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Petitionen

Parlamentarische Dienste

Gemäß § 32 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes vom 9. Februar 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 169) ist der oder die Landesbeauftragte für Datenschutz Leiterin oder Leiter der Anstalt „Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz“. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz führt die Geschäfte der Anstalt und vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich.

Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von fünf Jahren vom Landtag gewählt.

Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident ernennt die Landesbeauftragte oder den Landesbeauftragten zur Beamtin oder zum Beamten auf Zeit und ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der in der Anstalt beschäftigten Beamtinnen und Beamten.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz ergeben sich aus dem Landesdatenschutzgesetz und § 16 Informationsfreiheitsgesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0102 veranschlagt.

Gemäß § 7 des Bürgerbeauftragten-Gesetzes in der Fassung des Haushaltsbegleitgesetzes 1995 vom 13. Dezember 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 569) ist das Amt der oder des Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Bürgerbeauftragte wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Bürgerbeauftragten ergeben sich aus dem Bürgerbeauftragten-Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0103 veranschlagt.

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Beauftragte oder den Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen vom 28. Oktober 1998 (GVObI. Schl.-H. S. 320) ist das Amt der oder des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen sowie der Abgeordneten der nationalen dänischen Minderheit für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er wird ehrenamtlich tätig. Die oder der Beauftragte ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Beauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0104 veranschlagt.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Gleichstellung behinderter Menschen des Landes Schleswig-Holstein (Landesbehindertengleichstellungsgesetz – LBGG) vom 18. November 2008 (GVObI. Schl.-H. S. 582) ist das Amt der oder des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte für Menschen mit Behinderung wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Die oder der Landesbeauftragte ist in der Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

Die Aufgaben und Pflichten der oder des Landesbeauftragten ergeben sich aus dem Landesbehindertengleichstellungsgesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0105 veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat in seiner 35. Sitzung am 15. Dezember 2010 beschlossen, die Zuständigkeit für die Landeszentrale für politische Bildung zukünftig dem Landtag zuzuordnen.

Die für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel waren bislang im Kap. 0706 „Landeszentrale für politische Bildung“ veranschlagt und sind nunmehr anteilig im Kapitel 0101 „Landtag“ vorgesehen.

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	01.02.2010
0101	2
0102	1
0103	-
0104	-
0105	-

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabschluss nicht enthalten.

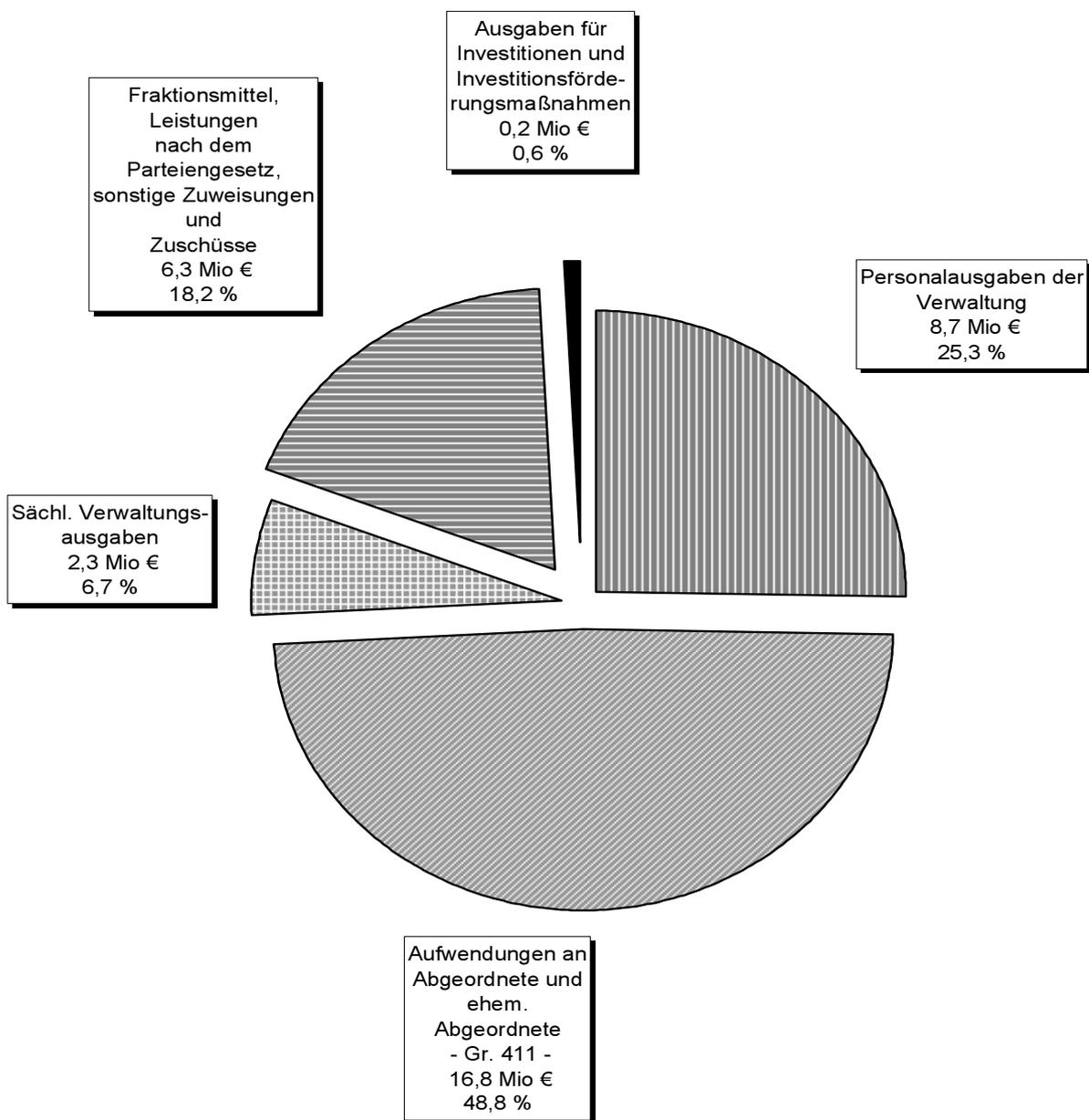
E. Personalbudget

Personalkostenbudget 2011 - in T€ - : 8.250,9
Personalkostenbudget 2012 - in T€ - : 8.072,8
Anzahl der Vollzeitkräfte 2009: 137
Anzahl der Vollzeitkräfte 2010: 141

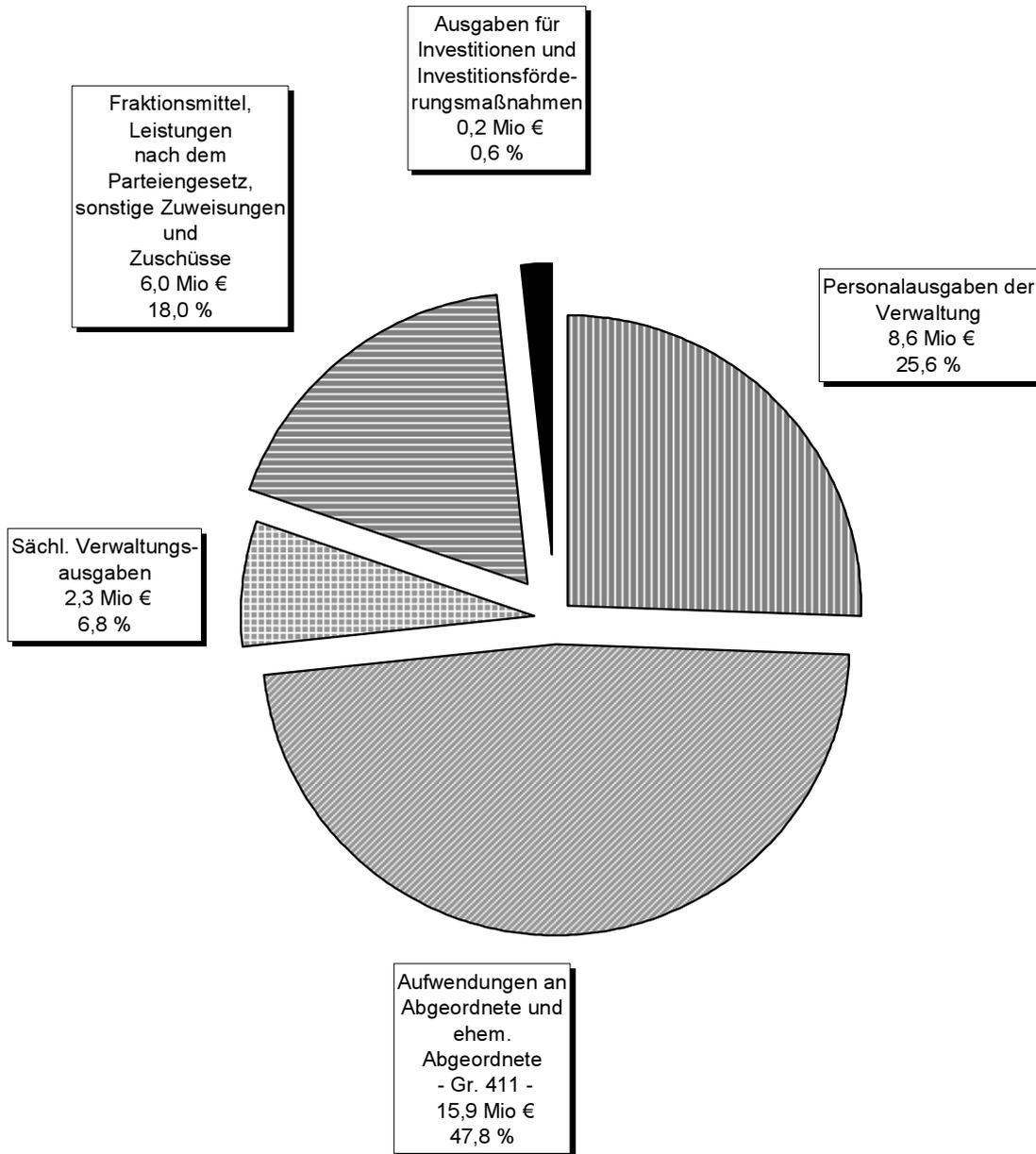
Nachrichtlich:

1.	Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	Stand 01.01.2009:	31
		Stand 01.01.2010:	25
b)	Ist	2009 - in T€ -:	1.018,5
	Soll	2010 - in T€ -:	1.058,3
	Soll	2011 - in T€ -:	1.076,1
	Soll	2012 - in T€ -:	1.123,1
2.	Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	in 2009	0
b)	durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze		0
3.	Schwerbehinderte Beschäftigte (Jahresdurchschnitt 2009)		
	Arbeitsplätze nach dem SchwbG		116
	Pflichtquote (5 %)		6
	durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze		11

Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2011



Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2012



01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Das Kapitel 01 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse
- 02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen
- 03 Informationstechnik
- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Fraktionsmittel
- 06 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel
- 62 Ausbildungsinitiative des Landtages

Einnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15,0 8,0	8,0	8,0
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

Mehreinnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 511 01 zur Verfügung.

119 02	011	Kostenbeiträge für private Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5 0,0	0,5	0,5
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen durch Kostenerstattung für die private Benutzung personengebundener Dienstkraftwagen.

119 03	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen usw. bei Kunstausstellungen	0,0 1,4	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 0101 - MG 06 zu verwenden.

119 04	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,5 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

119 99	011	Vermischte Einnahmen	1,0 0,0	1,0	1,0
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17,8 30,1	19,5	19,5
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Verpachtung des Restaurationsbetriebes im Landeshaus.

124 02	011	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des IT-Referates	8,0 40,9	13,0	13,0
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

Mehreinnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 0101 - MG 03 zu verwenden.

124 03	011	Einnahmen aus Veranstaltungen nach dem Nutzungskonzept	0,0 17,0	7,5	7,5
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung von Räumlichkeiten im Landeshaus bei Titel 511 01 zur Verfügung.

129 01	011	Einnahmen aus der Beteiligung Dritter bei Kunstausstellungen	0,0 12,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 0101 - MG 06 zu verwenden.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
			T€		
129 02	011	Einnahmen erzielt durch die Landeszentrale für politische Bildung	0,0 0,0	38,3	38,3
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben.	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 511 01 zur Verfügung.			
359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.			
359 03	951	Entnahme aus der Rücklage "Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 684 02 zur Verfügung.			
359 04	951	Entnahme aus der Rücklage "Leistungen an Abgeordnete"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei 0101 - MG 02 zur Verfügung.			
359 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei 0101 - MG 01 zur Verfügung.			
Summe der Einnahmen			42,8 109,4	87,8	87,8

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Ausgaben

412 01	011	Aufwendungen für parlamentarische Kontrollorgane	0,5 0,0	0,5	0,5
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.471,8 1.318,8	1.766,5	1.773,8
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 02 geleistet werden.					
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 10,6	0,0	0,0
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
Künftig wegfallend. Übertragen nach 01 01 - 428 01.					
425 02	011	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
Künftig wegfallend. Übertragen nach 0101 - 42801					
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0 0,0	0,0	0,0
Künftig wegfallend. Übertragen nach 01 01 - 428 01.					
426 02	011	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
Künftig wegfallend. Übertragen nach 0101 - 42801					
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,8 1,0	5,2	5,2
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.793,8 3.777,8	4.040,2	4.040,2
443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,0 0,0	0,0	0,0
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0,0 4,7	0,0	0,0
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	267,2 295,7	226,7	226,7

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 und der Einnahmen bei den Titeln 124 03 und 359 01 geleistet werden.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 511 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	58.700	58.700
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	46.400	46.400
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	3.000	3.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	59.300	59.300
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	10.500	10.500
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	27.600	27.600
7.	Unterhaltung von Geräten	10.200	10.200
8.	Sonstiges	11.000	11.000
Summe		226.700	226.700

Weitere 29.000 € für Zeitschriften und Zeitungen sind bei Tit. 531 06 veranschlagt.

Portokosten in Höhe von 36.400 € wurden anteilig auf die Titel der Maßnahmegruppe 05 übertragen.

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	89,7 82,9	92,2	92,2
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	89.500	89.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung	2.700	2.700
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
Summe		92.200	92.200

Bestand an

	Soll 2011	Soll 2012	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2010
Anhängern	0	0	0
Kleintransportern	0	0	0
Krafträdern	0	0	0
Lastkraftwagen	0	0	0
Personenkraftwagen	12	12	11
usw.	0	0	0
	12	12	11

5 Chefwagen mit Chefwagenfahrerinnen und Chefwagenfahrern werden für die Landtagspräsidentin oder den Landtagspräsidenten, die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bereitgestellt.

1 Chefwagen mit FahrerIn, Fahrer wird für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der SSW-Landtagsfraktion bereitgestellt.

1 Chefwagen ohne FahrerIn, Fahrer steht der Direktorin oder dem Direktor des Landtages zu Verfügung.

3 Chefwagen ohne Fahrerinnen, Fahrern stehen den Parlamentarischen Geschäftsführerinnen oder den Parlamentarischen Geschäftsführern der Landtagsfraktionen von CDU, FDP und SSW in Ausübung ihrer Funktion zur Verfügung.

2 Chefwagen mit Fahrerinnen, Fahrern werden vorrangig von den Vizepräsidentinnen oder den Vizepräsidenten für Fahrten in Ausübung ihres Amtes genutzt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landtagsverwaltung stehen die beiden Fahrzeuge als Selbstfahrer-Pkw zur Verfügung.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	29,3 20,5	19,8	25,4
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 517 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren usw.)	4.600	4.600
2.	Kosten für Frischwasser, Abwasser	13.000	13.000
3.	Sonstiges	2.200	7.800
Summe		19.800	25.400

Durch die Nichtübertragung des Landeshauses auf die Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein sind die Ausgaben im Kap. 0101 zu veranschlagen.

517 91	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 12 20 - 517 91

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,9 1,7	1,5	1,5
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	161,5 149,8	153,9	153,9
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

518 91	011	Mieten für von der GMSH angemietete Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 12 20 - 518 91

518 99	011	Leasingraten für Chefwagen	36,0 37,3	39,0	39,0
--------	-----	-----------------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingraten für 12 Dienstkraftfahrzeuge des Landtages.

523 01	011	Erwerb von Kunstgegenständen	5,0 0,0	2,5	2,5
--------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

525 01	011	Aus- und Fortbildung	30,0 28,5	28,5	28,5
--------	-----	-----------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Fachliche Fortbildung	5.000	5.000
2.	Führungskräftfortbildung	6.000	6.000
3.	Entwicklung der Europafähigkeit	2.000	2.000
4.	Fortbildung im Rahmen der Gesundheitsinitiative	2.000	2.000
5.	Allgemeine fachübergreifende Fortbildung	13.500	13.500
Summe		28.500	28.500

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,0 12,0	15,0	15,0
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	-------------	-------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder und Entschädigung der oder des Vorsitzenden der Einigungsstelle	1,0 0,3	1,0	1,0
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,3 2,6	1,5	1,5
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	30,0 12,7	30,0	30,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen, die zu den Beratungen der Ausschüsse hinzugezogen werden, sowie die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen für die Verwaltung sowie externe Gutachten.					
527 01	011	Dienstreisen	37,0 23,6	27,0	27,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2011	2012
				EUR	EUR
1.		Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		21.000	21.000
2.		Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		5.000	5.000
3.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		1.000	1.000
Summe				27.000	27.000
531 04	187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	35,0 33,5	35,0	35,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft WORT und die Pressemonitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Landtages.					
533 01	011	Leistungen durch Dritte	71,0 68,9	78,0	78,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2011	2012
				EUR	EUR
1.		Vergütungen für die Mitwirkung Dritter bei der stenographischen Aufnahme von Plenartagungen und Ausschusssitzungen		77.000	77.000
2.		Dolmetscherkosten		1.000	1.000
Summe				78.000	78.000
533 05	011	Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	3,4 0,0	3,4	3,4
536 02	012	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	2,7 2,7	2,7	2,7
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Mitgliedsbeiträge an den Verein Partnerschaft der Parlamente sowie Verein der Deutschen Archivare.					
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	7,6 5,3	7,6	7,6

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 546 99

Erläuterungen:

Veranschlagt sind.

		2011 EUR	2012 EUR
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	0	0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen	5.000	5.000
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
4.	sonstige vermischte Ausgaben	2.600	2.600
Summe		7.600	7.600

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

632 01	011	Anteilige Kosten für die Herausgabe des Parlamentsspiegels	8,0 6,7	8,0	8,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

671 01	011	Erstattung von Werbungskosten im Rahmen von Volksentscheiden	205,0 0,0	0,0	205,0
---------------	-----	---	---------------------	------------	--------------

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage für die Erstattung ist das Gesetz über Initiativen aus dem Volk, Volksbegehren und Volksentscheid (Volksabstimmungsgesetz - VAbstG) in der Fassung vom 5. April 2004 (GVOBl. Schl.-H. 2004, S. 108).

681 01	011	Beihilfen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsfraktionen	3,0 0,7	3,0	3,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

681 02	011	Fahrkostenzuschuss an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des SSW im Landtag	12,0 12,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

684 02	019	Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz	697,5 589,4	773,1	773,1
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die nach dem Gesetz über die politischen Parteien in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 24. September 2009 (BGBl. I S. 3145) geändert worden ist, zu leistenden Abschlagszahlungen in Höhe von 0,50 € je gültiger Stimme nach dem Ergebnis der Landtagswahl vom 27. September 2009.

684 04	011	An die Hilfskasse der Abgeordneten	0,0 0,0	0,0	0,5
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

812 01	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

812 02	011	Erwerb von Kunstgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 428 01.

919 01	951	Zuführung an die Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 200,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	---------------------	------------	------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 919 01

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.

919 02	951	Zuführung zu einer Rücklage für Sachausgaben.	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Hauptgruppe 5.

919 03	951	Zuführung an die Rücklage "Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 684 02.

972 01	989	Globale Minderausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	-------------------------------	-------------------	------------	------------

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 05 geleistet werden.

422 03 (MG 01)	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18,2 77,5	185,6	18,7
--------------------------	-----	--	---------------------	--------------	-------------

427 02 (MG 01)	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
--------------------------	-----	--	-------------------	------------	------------

428 02 (MG 01)	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1,6 7,0	67,8	49,1
--------------------------	-----	--	-------------------	-------------	-------------

453 02 (MG 01)	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	1,5 1,4	0,0	0,0
--------------------------	-----	--	-------------------	------------	------------

511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	48,8 0,2	0,0	0,0
--------------------------	-----	--	--------------------	------------	------------

518 03 (MG 01)	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2,0 0,0	0,0	0,0
--------------------------	-----	---	-------------------	------------	------------

526 06 (MG 01)	011	Zeugenentschädigungen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------------------------	-----	------------------------------	-------------------	------------	------------

526 98 (MG 01)	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 29,8	0,0	0,0
--------------------------	-----	---	--------------------	------------	------------

533 02 (MG 01)	011	Leistungen durch Dritte	0,0 1,5	70,7	0,0
--------------------------	-----	--------------------------------	-------------------	-------------	------------

546 98 (MG 01)	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,0 0,0	0,0	0,0
--------------------------	-----	---	-------------------	------------	------------

919 05 (MG 01)	951	Zuführung an die Rücklage "Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse"	0,0 200,0	0,0	0,0
--------------------------	-----	--	---------------------	------------	------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Summe der Maßnahmegruppe 01	72,1	324,1	67,8
	317,4		

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage für die Leistungen ist das Schleswig-Holsteinische Abgeordnetengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 1991 (GVBl. Schl.-H. S. 100, ber. 1992 S.225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2009 (GVBl. Schl.-H. 2009, S. 904).

411 01	011	Entschädigung der Abgeordneten sowie Übergangsgelder an ausgeschiedene Abgeordnete	7.194,3	9.690,9	8.397,7
(MG 02)			7.202,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 1 SH AbgG	7.612.100	7.612.100
2.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 2 SH AbgG	771.700	771.700
3.	Übergangsgelder nach § 16 SH AbgG	1.293.200	0
4.	Für Wechsel von Abgeordneten innerhalb eines Monats nach § 29 SH AbgG	13.900	13.900
Summe		9.690.900	8.397.700

411 03	011	Altersentschädigung und Versorgungsabfindung an ausgeschiedene Abgeordnete sowie Hinterbliebenenversorgung (altes Recht), Altersversorgung (neues Recht), Überbrückungsgeld	4.392,3	5.165,8	5.624,7
(MG 02)			3.083,3		

Erläuterungen:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Altersentschädigung, Versorgungsabfindung (altes Recht)	3.424.800	3.883.700
2.	Altersversorgung (neues Recht)	1.713.000	1.713.000
3.	Überbrückungsgeld	28.000	28.000
Summe		5.165.800	5.624.700

411 04	011	Zuschuss an Abgeordnete und an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	294,3	326,5	326,5
(MG 02)			144,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Beihilfen nach § 25 Abs. 2 SH AbgG	32.500	32.500
2.	Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung nach § 25 Abs. 1 SH AbgG	294.000	294.000
Summe		326.500	326.500

411 05	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	745,3	1.026,0	1.026,0
(MG 02)			690,5		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 411 05

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abgeordneten auf der Grundlage von 95 Arbeitsverhältnissen mit dem Höchstbetrag von 900 € monatlich.

411 06	011	Unterstützung der Abgeordneten und aus- schiedenen Abgeordneten sowie deren Hin- terbliebenen in besonderen Fällen	5,1 0,0	5,1	5,1
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

411 07	011	Reisekostenentschädigungen der Abgeordne- ten	590,0 417,6	542,6	542,6
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Fahrkostenerstattung nach § 13 Abs. 1 und 2 SH AbgG	345.000	345.000
2.	Übernachtungsgelder nach § 12 SH AbgG	110.000	110.000
3.	Reisekosten für Fahrten außerhalb Schleswig-Holsteins nach § 14 SH AbgG einschl. von Informationsreisen	87.600	87.600
Summe		542.600	542.600

411 08	018	Erstattung von Versorgungsausgleichsbeträ- gen an die Sozialversicherungsträger	18,0 19,0	19,3	19,3
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Erstattungen des Landes gem. SGB VI § 225 Abs. 1 und 2 an Sozialversicherungsträger. Den Versiche-
rungsträgern sind die Aufwendungen zu erstatten, die sie im Rahmen des Versorgungsausgleichs (§ 1587 b Abs. 2 BGB) für
geschiedene Ehegatten von Abgeordneten leisten.

919 04	011	Zuführung an die Rücklage "Leistungen an Abgeordnete"	0,0 690,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	---------------------	------------	------------

Summe der Maßnahmegruppe 02	13.239,3 12.247,2	16.776,2	15.941,9
------------------------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

03 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 124 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Dar-
stellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Lei-
stungen an Dataport veranschlagt.

511 03	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	145,2 133,8	138,9	141,0
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 511 03

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen	0	0
3.	Ergänzungen	9.000	9.000
4.	Technische Betreuung	30.000	30.000
5.	Bereitstellung und Pflege der Software	57.900	60.000
6.	Unterhaltung	10.000	10.000
7.	Fachliteratur	2.000	2.000
8.	Telefongebühren	30.000	30.000
	Summe	138.900	141.000

525 04	011	Aus- und Fortbildung	18,0	16,0	16,0
(MG 03)			5,8		
534 03	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	136,0	126,0	120,0
(MG 03)			131,1		
812 03	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	230,0	122,5	490,0
(MG 03)			17,3		
812 04	011	Erwerb von Software	97,0	187,0	90,6
(MG 03)			42,4		
Summe der Maßnahmegruppe 03			626,2	590,4	857,6
			330,4		

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

Erläuterungen:

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an Dataport veranschlagt.

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Entwicklung	0	0
2.	Produktion	10.000	10.000
3.	Pflege	5.800	5.800
	Summe	15.800	15.800

533 04	011	Leistungsentgelte	14,5	15,8	15,8
(MG 04)			0,5		
Summe der Maßnahmegruppe 04			14,5	15,8	15,8
			0,5		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

05 Fraktionsmittel

Erläuterungen:

Nach der Landesverfassung und der Geschäftsordnung obliegt es den Fraktionen, an der Gesetzgebungs-, der Kontroll-, der Wahl- und der Öffentlichkeitsfunktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages mitzuwirken.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben entstehen den Fraktionen Ausgaben für

- Vergütungen der Angestellten
- Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
- nicht aufteilbare Personalausgaben
- Geschäftsbedarf
- Bücher, Zeitschriften
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten
- Reisekosten
- Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.

Am 1. April 2010 waren bei den Fraktionen beschäftigt:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

wissenschaftliche	nicht wissenschaftliche	Fraktion
9	11	CDU
9	10	SPD
5	4	FDP
8	3	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
2	1	DIE LINKE
3	1	SSW

Der Landesrechnungshof prüft die Verwendung der Fraktionsmittel.

684 05	011	An die SPD-Fraktion	1.342,0	1.245,3	1.166,0
(MG 05)			1.342,4		

Erläuterungen:

Im Ansatz sind 9.500 € für Portokosten berücksichtigt, die bislang bei 0101- 511 01 veranschlagt waren.

684 06	011	An die CDU-Fraktion	1.347,0	1.312,0	1.201,0
(MG 05)			1.371,9		

Erläuterungen:

Im Ansatz sind 13.000 € für Portokosten berücksichtigt, die bislang bei 0101- 511 01 veranschlagt waren.

684 08	011	An die FDP-Fraktion	605,0	905,4	815,4
(MG 05)			692,6		

Erläuterungen:

Im Ansatz sind 5.400 € für Portokosten berücksichtigt, die bislang bei 0101- 511 01 veranschlagt waren.

684 09	011	An die SSW-Fraktion	312,5	530,2	461,7
(MG 05)			370,9		

Erläuterungen:

Im Ansatz sind 37.100 € für die Beschäftigung einer FahrerIn/eines Fahrers berücksichtigt.

Im Ansatz sind 1.600 € für Portokosten berücksichtigt, die bislang bei 0101- 511 01 veranschlagt waren.

684 11	011	An die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	605,0	869,1	823,6
(MG 05)			659,9		

Erläuterungen:

Im Ansatz sind 4.600 € für Portokosten berücksichtigt, die bislang bei 0101- 511 01 veranschlagt waren.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
684 12	011	An die Fraktion DIE LINKE	0,0	621,4	548,9
(MG 05)			0,0		
Erläuterungen:					
Im Ansatz sind 51.600 € für die Beschaffung und die Unterhaltung eines Kraftfahrzeuges sowie für die Beschäftigung einer FahrerIn/eines Fahrers berücksichtigt.					
Im Ansatz sind 2.300 € für Portokosten berücksichtigt, die bislang bei 0101- 511 01 veranschlagt waren.					
Summe der Maßnahmegruppe 05			4.211,5	5.483,4	5.016,6
			4.437,7		
06		Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel			
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titel 119 03 und 129 01 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
529 06	011	Zur Verfügung der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten	40,0	30,0	30,0
(MG 06)			26,6		
Erläuterungen:					
Zur Verfügung					
				2011	2012
				EUR	EUR
1.		der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten		29.200	29.200
2.		der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen		800	800
Summe				30.000	30.000
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Verfügungsmitteln zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Verfügungsmittel zu 2. sind veranschlagt für die Bewirtung von Sachverständigen und Zeugen, die von Ausschüssen und Enquete-Kommissionen angehört bzw. vernommen werden.					
531 06	011	Öffentlichkeitsarbeit	336,5	303,4	291,0
(MG 06)			275,6		
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Kosten für:					
				2011	2012
				EUR	EUR
1.		Aktualisierung des Handbuchs des Schleswig-Holsteinischen Landtages		22.500	21.400
2.		Zeitschrift "Der Landtag" und "plenum-online" einschl. Honorare		140.000	135.000
3.		Schriften und Faltblätter einschl. Honorare		52.000	49.000
4.		Multimediale Präsentation des Landtages		9.000	8.500
5.		Informationsveranstaltungen für Öffentlichkeit und Presse		16.000	15.000
6.		Informationsarbeit der Ausschüsse des Landtages		9.000	8.500
7.		Beteiligung an Messen und Ausstellungen		21.000	20.000
8.		Bezug von Zeitschriften und Zeitungen		29.000	29.000
9.		Betreuung FC Landtag		900	800
10.		Sonstiges		4.000	3.800
Summe				303.400	291.000
534 06	011	Veranstaltungen des Landtages	170,0	83,0	127,0
(MG 06)			81,5		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 534 06

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Repräsentative Veranstaltungen	63.000	60.500
2.	Besuche in- und ausländischer Parlamentarierinnen, Parlamentarier	20.000	16.500
3.	Ausrichtung "Parlamentsforum Südliche Ostsee"	0	50.000
4.	Sonstige Veranstaltungen	0	0
Summe		83.000	127.000

535 06	011	Minderheiten- und Grenzlandarbeit	23,0	20,7	19,7
(MG 06)			14,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Ausgaben für die Arbeit der deutschen Minderheit in Nord-schleswig, der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein, der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, der Friesen sowie der Arbeit der deutschen Grenzverbände (Grenzlandarbeit)	16.200	15.400
2.	Ausgaben für den Erhalt und Förderung des Niederdeutschen	4.500	4.300
Summe		20.700	19.700

536 06	011	Internationale Beziehungen und Partnerschaften	67,0	74,9	62,1
(MG 06)			10,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Umsetzung des Memorandums zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und der Kaliningrader Gebietsduma	18.000	17.100
2.	Parlamentsforum Südliche Ostsee	29.900	20.000
3.	Projekte, Umsetzung von sonstigen Austauschprogrammen auf internationaler Ebene, Stipendien und Studienaufenthalte	9.000	8.000
4.	Ostseeparlamentarierkonferenz	9.000	8.500
5.	Nordseekooperation	9.000	8.500
Summe		74.900	62.100

537 06	151	Einführung in die Arbeit des Landtages	73,0	73,0	73,0
(MG 06)			55,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Veranstaltungen im Rahmen der politischen Bildungsarbeit, insbesondere für die Betreuung von Besucherinnen, Besuchern des Landtages.

538 06	011	Durchführung von Kunstausstellungen	15,0	15,0	15,0
(MG 06)			24,7		

539 06	011	Maßnahmen zur Vertiefung der politischen Bildung	0,0	100,0	100,0
(MG 06)			0,0		

Summe der Maßnahmegruppe 06			724,5	700,0	717,8
			489,5		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
62 Ausbildungsinitiative des Landtages					
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Kosten der Ausbildung.					
425 62	011	Vergütungen der Auszubildenden	0,0	0,0	0,0
(TG 62)			0,0		
Künftig wegfallend.					
Übertragen nach 01 01 - 428 62.					
428 62	011	Ausbildungsentgelte	86,0	88,6	73,3
(TG 62)			70,1		
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
			2011	2012	
			EUR	EUR	
1.		Entgelte der Auszubildenden	70.800	55.500	
2.		Entgelt der Volontärin oder des Volontärs	17.800	17.800	
Summe			88.600	73.300	
525 62	011	Aus- und Fortbildung	21,0	17,1	10,6
(TG 62)			6,1		
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
			2011	2012	
			EUR	EUR	
1.		Kosten für die Einstellung	5.300	300	
2.		Kosten für die Ausbildung	7.300	5.800	
3.		Kosten für die Fortbildung	4.500	4.500	
Summe			17.100	10.600	
Summe der Titelgruppe 62			107,0	105,7	83,9
			76,2		
Summe der Ausgaben			26.016,1	31.357,4	30.281,6
			24.598,6		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	42,8 109,4	87,8	87,8
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			42,8 109,4	87,8	87,8
41 - 49		Personalausgaben	18.618,5 16.826,1	22.930,6	21.902,7
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.933,6 1.576,3	1.849,8	1.792,1
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	5.137,0 5.046,5	6.267,5	6.006,2
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	327,0 59,7	309,5	580,6
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 1.090,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			26.016,1 24.598,6	31.357,4	30.281,6
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-25.973,3 -24.489,2	-31.269,6	-30.193,8

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Das Kapitel 01 02 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Informationstechnik
- 09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"
- 11 Projekt "PRIME"
- 12 Projekt "ULD-i"
- 13 Projekt "FIDIS"
- 14 Projekt "Ubiquitäres Computing"
- 15 Twinning-Light-Projekt Malta
- 16 Projekte o.ä. Maßnahmen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 0102 - 111 01 überschritten werden. Zusätzlich dürfen die Ausgaben der Hauptgruppe 5 bis zur Höhe der nicht verbrauchten Mehreinnahmen bei Titel 0102 - 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden.

Die in § 20 Abs. 1 und 2 LHO getroffenen Regelungen zur gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des selben Einzelplanes sind auf das Kapitel 0102 nicht anzuwenden.

Das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz als Anstalt des öffentlichen Rechts nimmt die ihm zugewiesenen Aufgaben in Unabhängigkeit wahr (§§ 32, 38 Landesdatenschutzgesetz).

Einnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	5,0 0,0	10,0	10,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus Fortbildungsmaßnahmen. Mehreinnahmen fließen den Titeln der Hauptgruppe 5 zu.					
111 02	011	Gebühren und sonstige Entgelte gem. § 43 Abs. 4 LDSG	15,0 229,0	30,0	40,0
Erläuterungen:					
Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 4 und 5 verwendet werden.					
119 02	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,1 0,0	0,1	0,1
119 03	011	Gemeinkostenerstattungen von Projektfinanzierern	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.					
119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,1 0,0	0,1	0,1
231 09	011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"	0,0 0,0	0,0	0,0
Künftig wegfallend.					
Erläuterungen:					
Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 09.					
231 14	011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "Ubiquitäres Computing"	0,0 0,0	0,0	0,0

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 231 14

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 14.

231 16	011	Zuweisung des Bundes für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 67,4	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------	-----	-----

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.

272 16	011	Zuweisung der EU für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 340,3	0,0	0,0
--------	-----	---	--------------	-----	-----

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.

281 11	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "PRIME"	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 11.

281 12	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "ULD-i"	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 12.

281 13	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "FIDIS"	0,0 56,5	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------	-----	-----

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 13.

281 15	011	Zuweisungen Dritter für das "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Künftig wegfallend.

281 16	011	Zuweisung Dritter für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 335,0	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.

359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,0 123,0	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen:

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung (vgl. Tit. 919 01).
Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

359 11	951	Entnahme aus der Rücklage "PRIME"	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 11).
Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 11 verwendet werden.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
359 12	951	Entnahme aus der Rücklage "ULD-i"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
		Erläuterungen:			
		Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 12). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 12 verwendet werden.			
359 13	951	Entnahme aus der Rücklage "FIDIS"	0,0 3,6	0,0	0,0
		Erläuterungen:			
		Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 13). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 13 verwendet werden.			
359 14	951	Entnahme aus der Rücklage "Ubiquitäres Computing"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
		Erläuterungen:			
		Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 14). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 14 verwendet werden.			
359 15	951	Entnahme aus der Rücklage "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
359 16	951	Entnahme aus der Rücklage "Projekte o.ä. Maßnahmen"	0,0 217,6	0,0	0,0
		Erläuterungen:			
		Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen von Projekten o.ä. Maßnahmen (vgl. MG 16). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 16 verwendet werden.			
Summe der Einnahmen			20,2 1.372,4	40,2	50,2

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	604,3 622,6	687,4	692,4
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 02 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei den Titeln 919 01, 427 01 und 428 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 01 02 - 428 01.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,0 351,9	5,0	5,0
--------	-----	--	---------------------	------------	------------

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Entgeltzahlungen für Praktikanten und für Aushilfskräfte, die vorübergehend für Aufgaben von begrenzter Dauer eingestellt werden sowie für Beschäftigte, die aufgrund von Mehreinnahmen bei den o. g. Titeln wegen erhöhtem Arbeitsaufwand zusätzlich befristet eingestellt werden.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	881,0 854,1	818,1	830,1
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 02 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei den Titeln 919 01, 427 01 und 422 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	53,0 37,8	45,0	45,0
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	10.000	10.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	9.000	9.000
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	2.000	2.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	13.000	13.000
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	2.000	2.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	4.000	4.000
7.	Unterhaltung von Geräten	2.000	2.000
8.	Sonstiges	3.000	3.000
Summe		45.000	45.000

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	62,0 46,7	62,0	62,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Büroräume in Kiel, Holstenstraße 98 mit insgesamt 1.173 qm Nutz- und Nebenraumfläche (ohne Boden- und Kellerraumfläche).

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 517 01

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Wasserversorgung, Entwässerung, Regenwasser, Müllabfuhr, Schnee- und Eisbeseitigung, Strom, Wärme usw.	29.400	29.400
2.	Unterhaltsreinigung, Sanitärbedarf, Sonstiges	32.600	32.600
Summe		62.000	62.000

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	135,0	135,0	135,0
			134,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.	Unterbringung des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein in angemieteten Räumen in Kiel, Holstenstraße 98		1.173 qm
			1.173 qm

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4,5	4,5	4,5
			4,9		

525 02	011	Aus- und Fortbildung	8,0	8,0	8,0
			2,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,0	1,5	1,5
			0,0		

526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,3	0,3	0,3
			0,0		

526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,5	0,5	0,5
			0,0		

526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	2,0	1,5	1,5
			0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige, die zur Beurteilung fachspezifischer Fragen auf dem Gebiet des Datenschutzes herangezogen werden.

527 01	011	Dienstreisen	20,0	20,0	20,0
			39,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	18.000	18.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	1.000	1.000
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.000	1.000
Summe		20.000	20.000

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
529 01	011	Zur Verfügung der Landesbeauftragten oder des Landesbeauftragten für den Datenschutz	0,5 0,4	0,5	0,5
		Erläuterungen: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	35,0 26,2	30,0	30,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für den jährlichen Tätigkeitsbericht sowie für die Herausgabe weiterer Informationsschriften zum Datenschutz im Rahmen der Service- und Beratungsaufgaben. Veranschlagt sind außerdem die Ausgaben für Ausstellungen und Veranstaltungen.			
533 01	011	Leistungen durch Dritte	2,0 13,9	2,0	2,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Klärung von detaillierten Einzelfragen im Bereich der Informationstechnik, die Spezialwissen erfordern, das in der Dienststelle nicht ständig vorgehalten werden kann.			
533 05	011	Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	1,0 7,3	1,0	1,0
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,5 3,9	1,5	1,5
		Erläuterungen: Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.			
919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0,0 0,0	0,0	0,0
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 02 geleistet werden, sofern diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden. Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung.			
972 01	989	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0	0,0
01 Informationstechnik					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
Erläuterungen: In der Maßnahmegruppe 01 werden die Ausgaben für den Erwerb von Geräten, der Pflege und Wartung des Bürokommunikations-Systems zentral veranschlagt.					
511 02	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20,0 32,3	18,0	18,0
(MG 01)		Erläuterungen: Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für die technische Betreuung des Gesamtsystems durch externe Dienstleister.			
525 04	011	Aus- und Fortbildung	15,0 2,3	12,0	12,0
(MG 01)					

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
534 02	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	10,0	13,0	13,0
(MG 01)			14,4		
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	5,0	5,0	5,0
(MG 01)			0,0		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Ausgaben für den Aufbau bzw. Ersatz von Referenzsystemen zur Abbildung und zum Test von Systemen, die in der Praxis Gegenstand von Prüfungen und Beratungen sind.			
812 02	011	Anwenderprogramme für den Datenschutz	0,0	0,0	0,0
(MG 01)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 01			50,0	48,0	48,0
			49,0		
09		Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 09 geleistet werden. Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
		Erläuterungen:			
		Ziel des Vorhabens ist die Realisierung eines Prototyps zur anonymen und unbeobachtbaren Kommunikation im Internet, das sowohl gegen seinen Betreiber als auch gegen starke externe Angreifer schützt, die Teile des Kommunikationsnetzes abhören können. Das System wird den existierenden Rechtsrahmen berücksichtigen und nach Datenschutzgrundsätzen entwickelt sein.			
425 09	011	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
428 09	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
511 09	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
527 09	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
534 09	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
Summe der Maßnahmegruppe 09			0,0	0,0	0,0
			0,0		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

11 Projekt "PRIME"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 11 und bei Titel 359 11 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt PRIME ("Privacy and Identity Management for Europe") hat im Rahmen des 6. Europäischen Forschungsprogramms der EU die systematische Erforschung und vor allem praktische Umsetzung von speziellen Mechanismen und Applikationen für ein wirksames Identitätsmanagement zum Ziel. Erreicht werden soll eine Stärkung der Souveränität der Nutzer von IT-Systemen. Das Projekt hat eine Laufzeit von vier Jahren, in der nicht nur Kriterien entwickelt und Pflichtenhefte erarbeitet, sondern insbesondere auch lauffähige Prototypen gebaut und in realen Anwendungen erprobt werden sollen. Das Projektkonsortium besteht aus insgesamt 21 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, so z. B. IBM und Hewlett-Packard und den Universitäten Aachen, Dresden, Frankfurt, Karlstadt, Leuven, Milano, Rotterdam, Tilburg. Das Konsortium wird geleitet von IBM Frankreich. Zu den Aufgaben des ULD gehören die rechtliche, insb. datenschutzrechtliche Begleitung, die Erarbeitung von speziellen Kriterien für datenschutzfreundliche Lösungen, die Mitentwicklung und Gestaltung von Nutzungsoberflächen sowie vor allem die Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt.

425 11	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
428 11	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
511 11	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
527 11	011	Reisekostenvergütungen	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
531 11	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
533 11	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
534 11	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
919 11	951	Zuführung an die Rücklage "PRIME"	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
Summe der Maßnahmegruppe 11			0,0	0,0	0,0
			0,0		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

12 Projekt "ULD-i"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 12 und bei Titel 359 12 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Projektes "Innovationszentrum Datenschutz und Datensicherheit (ULD-i)" soll der Technologietransfer in der Region und im Land Schleswig-Holstein gefördert werden, indem ein Innovationszentrum errichtet und betrieben wird. Dieses Innovationszentrum hat die Aufgaben, Projekte im Datenschutz- und Datensicherheitsbereich professionell von der Antragsphase bis zur Abwicklung zu betreuen und deren Vermarktung sicherzustellen. Dabei sollen nicht nur die Expertinnen und Experten im ULD einbezogen werden, sondern auch andere im jeweiligen Thema kompetente Kooperationspartner, insbesondere aus der Region und darüber hinaus aus Schleswig-Holstein, gewonnen werden.

425 12	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
428 12	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
511 12	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgüter	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
527 12	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
531 12	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
533 12	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
534 12	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
919 12	951	Zuführung an die Rücklage "ULD-i"	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
Summe der Maßnahmegruppe 12			0,0	0,0	0,0
			0,0		

13 Projekt "FIDIS"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 13 und bei Titel 359 13 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Erläuterungen:

“FIDIS“- Future of Identity in the Information Society“ hat zum Ziel, die europäische Forschung hinsichtlich Identitäts- und Identifizierungstechnologien zu integrieren. Das Projekt beschäftigt sich mit den damit verbundenen Sicherheits- und Datenschutzaspekten. Außerdem erarbeiten die Experten in diesem Netzwerk rechtlich sozioökonomische sowie anwendungsbezogene Anforderungen in Zusammenhang mit Identität und Identifizierung.

425 13	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
428 13	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			13,9		
511 13	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,1		
527 13	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			4,8		
531 13	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
533 13	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			1,0		
534 13	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
546 13	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
919 13	951	Zuführung an die Rücklage “FIDIS“	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 13			0,0	0,0	0,0
			19,8		

14 Projekt “Ubiquitäres Computing“

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 14 und bei Titel 359 14 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In der zu erstellenden Studie werden die Technikfolgen ubiquitären Computings untersucht, auf deren Grundlage die technisch-organisatorischen Lösungsmöglichkeiten zur Beachtung der Nutzer- und Betroffenenrechte analysiert und bewertet werden (Technikgestaltung).

425 14	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
428 14	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
		Künftig wegfallend.			

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
511 14	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 14)		Künftig wegfallend.	0,0		
527 14	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 14)		Künftig wegfallend.	0,0		
533 14	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 14)		Künftig wegfallend.	0,0		
546 14	011	Vermischte Verwaltungsaufgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 14)		Künftig wegfallend.	0,0		
919 14	951	Zuführung an die Rücklage "Ubiquitäres Computing"	0,0	0,0	0,0
(MG 14)		Künftig wegfallend.	0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 14			0,0	0,0	0,0
			0,0		
15 Twinning-Light-Projekt Malta					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 15 und Titel 359 15 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe					
527 15	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 15)		Künftig wegfallend.	0,0		
533 15	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 15)		Künftig wegfallend.	0,0		
546 15	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 15)		Künftig wegfallend.	0,0		
919 15	951	Zuführung an die Rücklage "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0	0,0	0,0
(MG 15)		Künftig wegfallend.	0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 15			0,0	0,0	0,0
			0,0		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

16 Projekte o.ä. Maßnahmen

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 16, Titel 272 16, Titel 281 16 und bei Titel 359 16 geleistet werden.

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In der Maßnahmegruppe werden die Ausgaben veranschlagt, die zweckgebunden im Zusammenhang mit der Durchführung von drittmittelfinanzierten Projekten o.ä. Maßnahmen, für die aufgrund der kurzen Laufzeit oder des geringen Projektvolumens keine gesonderte Maßnahmegruppe eingerichtet worden ist, entstehen.

425 16	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
428 16	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			333,6		
511 16	011	Geschäftsbedarf	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			8,2		
527 16	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			22,1		
531 16	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			-21,1		
533 16	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			381,0		
546 16	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			11,9		
919 16	951	Zuführung an die Rücklage "Projekte o.ä. Maßnahmen"	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 16			0,0	0,0	0,0
			735,7		
Summe der Ausgaben			1.867,6	1.871,8	1.888,8
			2.950,8		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20,2 229,0	40,2	50,2
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 799,2	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 344,2	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			20,2 1.372,4	40,2	50,2
41 - 49		Personalausgaben	1.490,3 2.176,1	1.510,5	1.527,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	372,3 774,7	356,3	356,3
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5,0 0,0	5,0	5,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			1.867,6 2.950,8	1.871,8	1.888,8
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.847,4 -1.578,4	-1.831,6	-1.838,6

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Das Kapitel 01 03 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

05 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

Summe der Einnahmen			0,0 0,0	0,0	0,0
----------------------------	--	--	-------------------	------------	------------

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	234,1 221,4	275,5	278,0
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 356 05 und 359 02 geleistet werden.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 01 03 - 428 01.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	15,0 0,0	15,0	15,0
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	329,6 289,0	323,9	327,2
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12,7 6,5	12,7	12,7
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2,6 0,0	2,6	2,6
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

525 02	011	Aus- und Fortbildung	5,5 4,8	5,5	5,5
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,1 0,0	0,1	0,1
---------------	-----	---------------------------------	-------------------	------------	------------

527 01	011	Dienstreisen	6,3 8,3	6,3	6,3
---------------	-----	---------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	4.000	4.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	2.300	2.300
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	0
Summe		6.300	6.300

Veranschlagt sind u.a. Reisekosten zur Teilnahme an den Sitzungen der Europäischen Ombudsmann-Konferenzen sowie zum Zwecke des Erfahrungsaustausches mit anderen Ombudsmännern auf europäischer Ebene.

529 01	011	Zur Verfügung der Bürgerbeauftragten oder des Bürgerbeauftragten	1,0 0,8	1,0	1,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 529 01

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	3,8 3,9	3,8	3,8
---------------	-----	------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Herstellung von Broschüren usw.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	2,0 1,4	2,0	2,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01.

919 01	951	Zuführung an die Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.

972 01	989	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	------------------------------	-------------------	------------	------------

05 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In der Maßnahmegruppe 05 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an die Datenzentrale veranschlagt.

511 03 (MG 05)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12,0 11,5	12,0	12,0
--------------------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

525 04 (MG 05)	011	Aus- und Fortbildung	1,5 0,0	1,5	1,5
--------------------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

812 03 (MG 05)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13,0 0,0	10,0	0,0
--------------------------	-----	--	--------------------	-------------	------------

812 04 (MG 05)	011	Erwerb von Software	0,0 0,0	0,0	4,5
--------------------------	-----	----------------------------	-------------------	------------	------------

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
Summe der Maßnahmegruppe 05			26,5	23,5	18,0
			11,5		
Summe der Ausgaben			639,2	671,9	672,2
			547,6		

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Abschluss

35 - 39	Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen		0,0 0,0	0,0	0,0
41 - 49	Personalausgaben	578,7 510,4	614,4	620,2
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben	47,5 37,2	47,5	47,5
81 - 89	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13,0 0,0	10,0	4,5
91 - 99	Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben		639,2 547,6	671,9	672,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-639,2 -547,6	-671,9	-672,2

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009		
			T€		

Das Kapitel 01 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Informationstechnik

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,0 0,0	0,0	0,0

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Ausgaben

412 02	011	Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	11,8 11,7	11,8	11,8
--------	-----	--	--------------	------	------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	-------------------------------------	------------	-----	-----

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 01 04 - 428 01.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,2 0,0	0,2	0,2
--------	-----	--	------------	-----	-----

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	128,3 93,4	136,5	137,8
--------	-----	--	---------------	-------	-------

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,8 0,6	2,6	2,6
--------	-----	--	------------	-----	-----

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

525 02	011	Aus- und Fortbildung	1,0 -0,2	0,8	0,8
--------	-----	-----------------------------	-------------	-----	-----

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 06	011	Aufwendungen für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	1,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten im Zusammenhang mit Reisen im Rahmen ihrer oder seiner Arbeit, die nicht durch die monatliche Aufwandsentschädigung gedeckt sind.

527 01	011	Dienstreisen	1,5 0,7	1,3	1,3
--------	-----	---------------------	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	1.000	1.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	300	300
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	0
Summe		1.300	1.300

529 01	011	Zur Verfügung der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten	0,3 0,5	0,2	0,2
--------	-----	---	------------	-----	-----

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 529 01

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	2,5 4,0	3,5	3,5
---------------	-----	------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben u.a. für Berichte, Broschüren, Informationsschriften.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,2 0,0	0,1	0,1
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

01 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In der Maßnahmegruppe 01 werden alle Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik veranschlagt.

511 02	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände	3,0 4,0	3,0	3,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

525 04	011	Aus- und Fortbildung	1,0 0,0	0,5	0,5
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Summe der Maßnahmegruppe 01			4,0 4,0	3,5	3,5
------------------------------------	--	--	-------------------	------------	------------

Summe der Ausgaben			153,6 114,7	160,5	161,8
---------------------------	--	--	-----------------------	--------------	--------------

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 0,0	0,0	0,0
41 - 49		Personalausgaben	140,3 105,1	148,5	149,8
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	13,3 9,6	12,0	12,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			153,6 114,7	160,5	161,8
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-153,6 -114,7	-160,5	-161,8

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Das Kapitel 01 05 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	36,6 114,8	133,0	135,2
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	212,8 131,7	157,1	158,5
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4,5 8,7	4,5	4,5
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	0,0	0,0
525 02	011	Aus- und Fortbildung	3,4 2,8	3,5	3,5
526 02	011	Besondere Aufwendungen für den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung	9,5 7,4	9,5	9,5
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,0 0,0	0,0	0,0
527 01	011	Dienstreisen	5,0 3,8	5,0	5,0
529 01	011	Verfügungsmittel	0,7 0,9	1,2	1,2
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	4,5 5,6	4,6	4,6
533 01	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,0	20,0	20,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Mittel für die statistische Datenerhebung, die für die Erfassung und den Bericht über die Lebenssituation der Menschen mit Behinderung benötigt werden.					
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,8 0,4	0,8	0,8

01 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
511 02	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7,0 5,6	7,0	7,0
(MG 01)					
525 03	011	Aus- und Fortbildung	1,0 0,0	1,0	1,0
(MG 01)					
812 03	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
812 04	011	Erwerb von Software	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Summe der Maßnahmegruppe 01			8,0 5,6	8,0	8,0
Summe der Ausgaben			285,8 281,7	347,2	350,8

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
Abschluss					
41 - 49		Personalausgaben	249,4 246,5	290,1	293,7
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	36,4 35,2	57,1	57,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			285,8 281,7	347,2	350,8
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-285,8 -281,7	-347,2	-350,8

01 Landtag

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2011

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
01 01	Landtag	2011		87,8				87,8
		2010		42,8				42,8
01 02	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	2011		40,2				40,2
		2010		20,2				20,2
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2011						0,0
		2010						0,0
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings- , Asyl- und Zuwanderungsfragen	2011						0,0
		2010						0,0
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	2011						0,0
		2010						0,0
	Summe Haushalt	2011		128,0				128,0
	Summe Haushalt	2010		63,0				63,0
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	+65,0	0,0	0,0	0,0	+65,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
22.930,6	1.849,8		6.267,5		309,5		31.357,4	2011	01 01
18.618,5	1.933,6		5.137,0		327,0		26.016,1	2010	
1.510,5	356,3				5,0		1.871,8	2011	01 02
1.490,3	372,3				5,0		1.867,6	2010	
614,4	47,5				10,0		671,9	2011	01 03
578,7	47,5				13,0		639,2	2010	
148,5	12,0						160,5	2011	01 04
140,3	13,3						153,6	2010	
290,1	57,1						347,2	2011	01 05
249,4	36,4						285,8	2010	
25.494,1	2.322,7		6.267,5		324,5		34.408,8	2011	
21.077,2	2.403,1		5.137,0		345,0		28.962,3	2010	
+4.416,9	-80,4	0,0	+1.130,5	0,0	-20,5	0,0	+5.446,5		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2011

-34.280,8

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2010

-28.899,3

01 Landtag

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2012

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
01 01	Landtag	2012		87,8				87,8
		2011		87,8				87,8
01 02	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	2012		50,2				50,2
		2011		40,2				40,2
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2012						0,0
		2011						0,0
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings- , Asyl- und Zuwanderungsfr- agen	2012						0,0
		2011						0,0
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	2012						0,0
		2011						0,0
	Summe Haushalt	2012		138,0				138,0
	Summe Haushalt	2011		128,0				128,0
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	+10,0	0,0	0,0	0,0	+10,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
21.902,7	1.792,1		6.006,2		580,6		30.281,6	2012	01 01
22.930,6	1.849,8		6.267,5		309,5		31.357,4	2011	
1.527,5	356,3				5,0		1.888,8	2012	01 02
1.510,5	356,3				5,0		1.871,8	2011	
620,2	47,5				4,5		672,2	2012	01 03
614,4	47,5				10,0		671,9	2011	
149,8	12,0						161,8	2012	01 04
148,5	12,0						160,5	2011	
293,7	57,1						350,8	2012	01 05
290,1	57,1						347,2	2011	
24.493,9	2.265,0		6.006,2		590,1		33.355,2	2012	
25.494,1	2.322,7		6.267,5		324,5		34.408,8	2011	
-1.000,2	-57,7	0,0	-261,3	0,0	+265,6	0,0	-1.053,6		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2012

-33.217,2

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2011

-34.280,8

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2011

Kapitel MG/TG Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
- T€ -									

01 01 Landtag

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

2011	253,4	70,7					0,0	324,1
2010	21,3	50,8						72,1

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

2011	16.776,2						0,0	16.776,2
2010	13.239,3							13.239,3

03 Informationstechnik

2011		280,9				309,5		590,4
2010		299,2				327,0		626,2

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2011		15,8						15,8
2010		14,5						14,5

05 Fraktionsmittel

2011				5.483,4				5.483,4
2010				4.211,5				4.211,5

06 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel

2011		700,0						700,0
2010		724,5						724,5

62 Ausbildungsinitiative des Landtages

2011	88,6	17,1						105,7
2010	86,0	21,0						107,0

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

01 Informationstechnik

2011		43,0				5,0		48,0
2010		45,0				5,0		50,0

13 Projekt "FIDIS"

2011	0,0	0,0					0,0	0,0
2010	0,0	0,0					0,0	0,0

16 Projekte o.ä. Maßnahmen

2011	0,0	0,0					0,0	0,0
2010	0,0	0,0					0,0	0,0

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

05 Informationstechnik

2011		13,5				10,0		23,5
2010		13,5				13,0		26,5

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

01 Informationstechnik

2011		3,5				0,0		3,5
2010		4,0				0,0		4,0

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

01 Informationstechnik

2011		8,0				0,0		8,0
2010		8,0						8,0

Summe	2011	17.118,2	1.152,5		5.483,4		324,5	0,0	24.078,6
--------------	-------------	-----------------	----------------	--	----------------	--	--------------	------------	-----------------

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2011

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG									
Bezeichnung									
- T€ -									
Summe	2010	13.346,6	1.180,5		4.211,5		345,0	0,0	19.083,6

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2012

Kapitel MG/TG Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
- T€ -									
01 01	Landtag								
	01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse								
	2012	67,8	0,0					0,0	67,8
	2011	253,4	70,7					0,0	324,1
	02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen								
	2012	15.941,9						0,0	15.941,9
	2011	16.776,2						0,0	16.776,2
	03 Informationstechnik								
	2012		277,0				580,6		857,6
	2011		280,9				309,5		590,4
	04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein								
	2012		15,8						15,8
	2011		15,8						15,8
	05 Fraktionsmittel								
	2012				5.016,6				5.016,6
	2011				5.483,4				5.483,4
	06 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel								
	2012		717,8						717,8
	2011		700,0						700,0
	62 Ausbildungsinitiative des Landtages								
	2012	73,3	10,6						83,9
	2011	88,6	17,1						105,7
01 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz								
	01 Informationstechnik								
	2012		43,0				5,0		48,0
	2011		43,0				5,0		48,0
	13 Projekt "FIDIS"								
	2012	0,0	0,0					0,0	0,0
	2011	0,0	0,0					0,0	0,0
	16 Projekte o.ä. Maßnahmen								
	2012	0,0	0,0					0,0	0,0
	2011	0,0	0,0					0,0	0,0
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein								
	05 Informationstechnik								
	2012		13,5				4,5		18,0
	2011		13,5				10,0		23,5
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen								
	01 Informationstechnik								
	2012		3,5				0,0		3,5
	2011		3,5				0,0		3,5
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung								
	01 Informationstechnik								
	2012		8,0				0,0		8,0
	2011		8,0				0,0		8,0
Summe	2012	16.083,0	1.089,2		5.016,6		590,1	0,0	22.778,9

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2012

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG									
Bezeichnung									
- T€ -									
Summe	2011	17.118,2	1.152,5		5.483,4		324,5	0,0	24.078,6

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 01 01 Landtag	58
Kap. 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	63
Kap. 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	65
Kap. 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	67
Kap. 01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	68
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	70
Hebungen 2011	72
Hebungen 2012	73
Umwandlungen 2011	74

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2010 waren am 01.02.2010 besetzt mit	
	2010	2011	2012	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
B9 Direktor/-in des Landtages	1	1	1		
B5 Ministerialdirigenten/-innen	2	2 ¹⁾	2 ¹⁾		
B4 Leitende Ministerialräte/-innen	0	0	0		
B3 Ministerialräte/-innen	0	0	0		
B2 Ministerialräte/-innen	2	2	2		
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
A16 Ministerialräte/-innen	4	4	4		
A15 Regierungsdirektoren/-innen	8	8	8		3
A14 Oberregierungsräte/-innen	0	3	3		
A13 LG Regierungsräte/-innen 2.2	2	0	0		
A13 LG Oberamtsräte/-innen 2.1	3	3	3		
A12 Amtsräte/-innen	4	5	5		1
A11 Regierungsamtänner/-frauen	1	2	2		1
A10 Regierungsoberinspektoren/- innen	0	0	1		
A9 LG 1.2 Amtsinspektoren/-innen	1	1	0		
A8 Regierungshauptsekretäre/-innen	0	1	1		
Summe :	28	32	32	0	5

- 1) 1 Stelle der BesGr. B 5 ist mit einer widerruflichen nichtruhegehaltfähigen Zulage für die Dauer der Bestellung zur alleinigen Stellvertreterin/zum alleinigen Stellvertreter der Landtagsdirektorin/des Landtagsdirektors in Höhe der Zulage gemäß Fußnote 3a) zu BesGr. B 5 BBesO ausgestattet.

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A11 am 31.10.2014 Künftig wegfallend mit Ablauf des Monats in dem die 17. Wahlperiode endet, längstens bis zum 31.10.2014. (aus HH 2011/2012)

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A14					1						+3	von E 14
2								2					von A 13 LG 2.2
3	A13 LG 2.2									2		-2	nach A 14
4	A12					1						+1	von E 12
5	A11					1						+1	von E 11
6	A8					1						+1	von E 8
Summe:						4		2	2			+4	
Veränderungen in 2012													
7	A10							1				+1	
8	A9 LG 1.2								1			-1	
Summe:								1	1			0	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A11 am 31.10.2014 Künftig wegfallend mit Ablauf des Monats in dem die 17. Wahlperiode endet, längstens bis zum 31.10.2014. (aus HH 2011/2012)

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B5 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers (aus HH 2009/2010)

Stellenanzahl

2010 2011 2012

428 01

Entgeltgruppe

AT	1	0	0
E15	0	2	2
E14	4	3	3
E13 Ü	0	0	0
E13	4	4	4
E12	6	5	5
E11	10	9	9
E10	6	5	5
E9	4	4	4
E8	8	11	11
E6	12	10	10
E5	11	9	9
E4	1	1	1
Cheffahrer	6	6	6
PKW-Fahrer	1	1	1
Summe :	74	70	70

Stellen gesperrt:

1 Stelle E13 darf ab 1.9.2011 nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2011/2012)

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

- 1 Stelle E11 darf ab 1.3.2016 nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2011/2012)
- 1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2000)
- 1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2011/2012)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	AT										1	-1	nach E 15
2	E15							1				+2	von E 14
3										1			von AT
4	E14			1								-1	Übertragen von 0706-428 01
5							1						nach A 14
6									1				nach E 15
7	E12						1					-1	nach A 12
8	E11						1					-1	nach A 11
9	E10		1									-1	
10	E8			1								+3	Übertragen von 0706-428 01
11							1						nach A 8
12								3					von E 6
13	E6	1										-2	Landeszentrale für politische Bildung
14			1										Einsparung gem. Personaleinsparkonzept
15				1									Übertragen von 0706-428 01
16									3				nach E 8
17	E5		1									-2	Einsparung gem. Personaleinsparkonzept
18			1										Stellenreduzierung
Summe:		1	4	3			4	4	4	1	1	-4	

neue Vermerke:

Stellen gesperrt:

- 1 Stelle E13 darf ab 1.9.2011 nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2011/2012)
- 1 Stelle E11 darf ab 1.3.2016 nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2011/2012)
- 1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2000)
- 1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2011/2012)

Stellenanzahl

Vom Soll 2010 waren am 01.02.2010 besetzt mit

2010 2011 2012 beamteten Hilfskräften Arbeitnehmern

422 03 (01)

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A16	Ministerialräte/-innen	1	1	1		
A15	Regierungsdirektoren/-innen	2	1	1		
Summe :		3	2	2	0	0

Vermerke:

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

- 1 Stelle A16 Nach Beendigung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses "HSH-Nordbank" darf die Planstelle vom MBK in Anspruch genommen werden. Die Rückübertragung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt. (aus HH 2009/2010)
- 1 Stelle A15 Nach Beendigung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses "HSH-Nordbank" dürfen die Planstellen vom MWV in Anspruch genommen werden. Die Rückübertragung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt. (aus HH 2009/2010)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A15				1							-1	Rückübertragung an den Epl. 06
Summe:					1							-1	

Stellenanzahl

2010 2011 2012

428 02 (01)

Entgeltgruppe

E13	0	1	1
E5	1	2	2
Summe :	1	3	3

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle E13 mit Abschluss der Arbeit der Enquete-Kommission (aus HH 2011/2012)
- 1 Stelle E5 mit Abschluss der Arbeit der Enquete-Kommission (aus HH 2011/2012)

Vermerke:

- 1 Stelle E5 Nach Beendigung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses "HSH-Nordbank" darf die Stelle vom MWV in Anspruch genommen werden. Die Rückübertragung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt. (aus HH 2009/2010)

Stellen gesperrt:

- 1 Stelle E13 darf nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2011/2012)
- 1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2011/2012)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E13	1										+1	
2	E5	1										+1	
Summe:		2										+2	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle E13 mit Abschluss der Arbeit der Enquete-Kommission (aus HH 2011/2012)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle E5 mit Abschluss der Arbeit der Enquete-Kommission (aus HH 2011/2012)

Stellen gesperrt:

1 Stelle E13 darf nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2011/2012)

1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2011/2012)

		Stellenanzahl		
		2010	2011	2012
428 62	(62)			
	<i>Entgeltgruppe</i>			
	Volontär	1	1	1
	Auszu- bild.	6	6	6
Summe :		7	7	7

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen Auszu-
bild. mit Ausscheiden der Auszubildenden/des Auszubildenden, voraussichtlich mit Ablauf des August 2011. (aus HH 2011/2012)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen Auszu-
bild. mit Ausscheiden der Auszubildenden/des Auszubildenden, voraussichtlich mit Ablauf des August 2011. (aus HH 2011/2012)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2010 waren am 01.02.2010 besetzt mit	
	2010	2011	2012	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01	Bedarf an Beamtinnen und Beamten				
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
B5	Ministerialdirigenten/-innen als Landesbeauftragter/-e für Datenschutz	1	1	1	
B2	Abteilungsdirektoren/-innen	1	1	1	
AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A16	Leitende Verwaltungsdirektoren/-innen	2	2	2	1
A15	Verwaltungsdirektoren/-innen	2	2	2	1
A14	Oberverwaltungsräte/-innen	1	1	1	1
A13 LG 2.2	Verwaltungsräte/-innen	0	0	0	1
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	8	8	8	
A12	Amtsräte/-innen	0	0	0	
Summe :		15	15	15	4

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

B2	Abteilungsdirektoren/-innen	1	1	1	
Summe [Leerstellen]:		1	1	1	0

Planstellen gesperrt:

- 1 Stelle A13 LG 2.1 Besetzung der neu ausgebrachten Planstelle bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses (aus HH 2006)

	Stellenanzahl		
	2010	2011	2012
428 01	<i>Entgeltgruppe</i>		
E15 Ü	1	1	1
E14	1	1	1
E13	2	2	2
E12	4	4	4
E11	1	1	1
E8	2	2	2
E5	1	1	1
Summe :	12	12	12

Vermerke:

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	E13	darf nur zur Hälfte besetzt werden	(aus HH 1999)
1 Stelle	E12	darf nur zur Hälfte besetzt werden	(aus HH 1999)

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2010 waren am 01.02.2010 besetzt mit	
	2010	2011	2012	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
B5 Ministerialdirigenten/-innen als Bürgerbeauftragter/-e für soziale Angelegenheiten	1	1	1		
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A16 Ministerialräte/-innen	1	1	1		
A13 LG 2.2 Regierungsräte/-innen	0	1	1		
A13 LG 2.1 Oberamtsräte/-innen	1	1	1		
A9 LG 2.1 Regierungsinspektoren/-innen	1	1	1		
Summe :	4	5	5	0	0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A13 LG 2.2					1						+1	von E 13
Summe:						1						+1	

	Stellenanzahl		
	2010	2011	2012
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E13	1	0	0
E12	2	2	2
E8	1	1	1
E5	2	2	2
Summe :	6	5	5

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E12 am 31.12.2014

(aus HH 2009/2010)

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E13						1					-1	nach A 13 LG 2.2
Summe:							1					-1	

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2010	2011	2012
428 01				
	<i>Entgeltgruppe</i>			
	E14	1	1	1
	E6	1	1	1
	Summe :	2	2	2

01 Landtag

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2011 / 2012

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 01	Landtag	2012	34	-	-	80	-	114
		2011	34	-	-	80	-	114
		2010	31	-	-	82	-	113
01 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	2012	15	-	-	12	-	27
		2011	15	-	-	12	-	27
		2010	15	-	-	12	-	27
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2012	5	-	-	5	-	10
		2011	5	-	-	5	-	10
		2010	4	-	-	6	-	10
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	2012	-	-	-	2	-	2
		2011	-	-	-	2	-	2
		2010	-	-	-	2	-	2
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	2012	2	-	-	4	-	6
		2011	2	-	-	4	-	6
		2010	2	-	-	3	-	5
Summe		2012	56	-	-	103	-	159
		2011	56	-	-	103	-	159
		2010	52	-	-	105	-	157

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2011 / 2012

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-	-	2012	Landtag	01 01
-	-	-	-	-	2011		
-	-	-	-	-	2010		
-	-	-	1	1	2012	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	01 02
-	-	-	1	1	2011		
-	-	-	1	1	2010		
-	-	-	-	-	2012	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	01 03
-	-	-	-	-	2011		
-	-	-	-	-	2010		
-	-	-	-	-	2012	Der Beauftragte für Flücht- lings-, Asyl- und Zuwande- rungsfragen	01 04
-	-	-	-	-	2011		
-	-	-	-	-	2010		
-	-	-	-	-	2012	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	01 05
-	-	-	-	-	2011		
-	-	-	-	-	2010		
-	-	-	1	1	2012		Summe
-	-	-	1	1	2011		
-	-	-	1	1	2010		

01 Landtag

Hebungen 2011

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
01 01	Landtag				
	A13 LG 2.2	A14	E14	E15	2
			E6	E8	1
Summe	2	2	4	4	6

01 Landtag

Hebungen 2012

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
01 01	Landtag				1
	A9 LG 1.2	A10			
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung				1
	A11	A12			
Summe	2	2	0	0	2

01 Landtag

Umwandlungen 2011

Kapitel	aus			in			Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeitnehmerin- nen und Arbeit- nehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeitnehmerin- nen und Arbeit- nehmer EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	Landtag						
			E14	A14			1
			E12	A12			1
			E11	A11			1
		E8	A8				1
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein						
			E13	A13 LG 2.2			1
Summe	0	0	5	5	0	0	5